

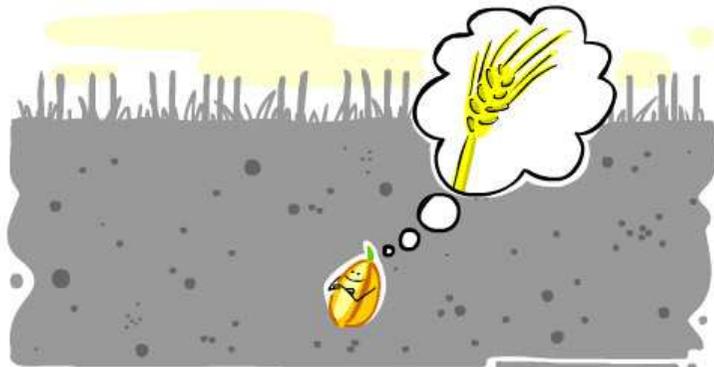
Die **Kolpingsfamilie** unternimmt am Montag, den 25.08.2014 eine Abendwanderung durch die Grünzonen von Katernberg nach Heßler. Die Wanderer treffen sich um 18:00 Uhr, und die Pkw Fahrer und Mitfahrer um 18.45 Uhr am Gemeindezentrum. Die Leitung des Abends hat unser Präses Diakon Franz – Stephan Bungert.

Der **Barbarakreis** trifft sich am Mittwoch, den 27.8.2014 um 15:00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums.



Zum **Taizégebet** lädt die katholische Gemeinde St. Joseph in Essen-Katernberg am Donnerstag, den 28.08.2014, in die Kirche am Ende der Hanielstraße ein. Der meditative Tagesausklang steht unter dem Motto „Gott ist Liebe“. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Chorgemeinschaft Cantate.

Nach der Sommerpause treffen sich die Helferinnen der **kfd St. Joseph** zur Abrechnung am 26. August ab 15:00 Uhr im Großen Saal des Gemeindezentrums.



DU WIRST MIR DAS LEBEN NEU SCHENKEN UND MICH AUCH AUS DER DUNKELSTEN TIEFE WIEDER HERAUFHOLEN.
DIE BIBEL: PSALM 71 VERS 20

© ERF.de

Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Sind fair gehandelte Lebensmittel im Supermarkt genauso fair wie im Weltladen?

Fragen und Antworten zum Fairen Handel

Importfirmen wie die GEPA, El Puente, dwp oder BanaFair werden als **100% Fair-Händler** bezeichnet, weil sie ausschließlich fair gehandelte Produkte vertreiben.

El Puente vertreibt die Produkte ausschließlich in Weltläden, im Naturkostfachhandel und über den Online-Shop.

Die Bananen von **BanaFair** gibt es in Weltläden, im Naturkostfachhandel und in einigen Supermärkten.

Die Produkte von **dwp** sind verfügbar in Weltläden, im Naturkostfachhandel, über den Online-Shop und in ausgesuchten Supermärkten.

Die **GEPA** vertreibt ihre Produkte in Weltläden, im Naturkostfachhandel, über den Außer-Haus-Service, über den Online-Shop sowie in Supermärkten. [...]

Neben den 100% Fair-Händlern gibt es Importfirmen, die nur einzelne Produkte ihres Sortiments fair handeln. Sie sind **TransFair-Lizenznehmer** und kennzeichnen die Produkte, die sie fair handeln, mit dem Fairtrade-Siegel als Erkennungszeichen für den Verbraucher.

Grundsätzlich gilt, dass die Produkte der 100% Fair-Händler und die Produkte, die das Fairtrade-Siegel tragen, den weltweit anerkannten Fairtrade-Standards entsprechen. Vor diesem Hintergrund sind die Produkte in den Supermärkten „genauso fair“ wie im Weltladen.

Das Angebot fair gehandelter Lebensmittel im Supermarkt ist für viele Verbraucher sehr wichtig, wenn sich beispielsweise kein Weltladen in ihrer Nähe befindet.

Wenn Sie Ihre Produkte im Weltladen kaufen, unterstützen Sie damit immer die 100% Fair-Händler und Sie können sicher sein, dass diese Anbieter ausschließlich Fairen Handel betreiben.

Da in den meisten Weltläden Ehrenamtliche arbeiten, unterstützen Sie auch deren Arbeit und Engagement. Viele Weltläden machen sehr gute Bildungs- und Informationsarbeit zum Fairen Handel. Daher ist es wichtig, dass diese Vertriebsstruktur auch weiterhin von vielen Konsumenten genutzt wird.

Quelle: www.fairtrade.de, In: Pfarrbriefservice.de



Übrigens: Der nächste Verkauf von fair gehandelten GEPA-Produkten durch den Eine-Welt-Kreis unserer Gemeinde findet am Wochenende 06./07.09.2014 nach den Gottesdiensten statt.



KATERNBERG IM BLICK



Das **Pfarreimagazin niko** erscheint wieder am 5. September mit einer **Spätsommerausgabe**.

Das Team des Blickwinkel weist darauf hin, dass jetzt, nachdem die Sommerferien vorbei sind, der **Blickwinkel** wieder im Wochenrhythmus erscheint. Beiträge immer bis Montag vorher senden an X.Blickwinkel@gmx.de.

Planung der Ausstellung "125 Jahre St. Joseph"

Das Planungsteam für die Ausstellung hat sich das erste Mal getroffen und hat erste Ideen zusammen getragen und eine grobe Struktur festgelegt. Es sollen zum einen alte Kirchenexponate und Gewänder gezeigt werden und zum anderen soll es Stellwände mit Texten und Bildern sowie eine Diashow auf der großen Leinwand geben.

Um die Gestaltung der Stellwände, die die allgemeine Geschichte der Gemeinde darstellen soll, wird sich das Planungsteam kümmern. Desweiteren möchte das Planungsteam den Vereinen und Gruppierungen die Möglichkeit geben sich und ihre Geschichte in der Gemeinde auf weiteren Stellwänden darzustellen.

Wir möchten die DJK, die KAB, die beiden KFDs, Kolping sowie den Kirchenchor St. Joseph und den Kirchenchor Hl. Geist herzlich einladen, mit einer Stellwand an der Ausstellung teilzunehmen.

Wir möchten Sie bitten, sich bis zum 01.11.2014 bei Katja Fleer (katja.fleer@gmail.com) zu melden, ob Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten.

Über die Größe der Stellwände informieren wir, sobald wir die geeigneten Stellwände haben.

Sollten Sie die Möglichkeit haben, günstig Stellwände (mind. 14 Stück) und/oder Glasvitrinen zu leihen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden.

Wenn Sie noch alte Fotos für uns haben, können Sie diese in der Sakristei abgeben oder digital an 125jahre@st-jupp.de senden.

Wichtig ist nur, dass den Fotos das Jahr der Aufnahme und der Anlass (am besten als Bestandteil des Dateinamens) beigefügt werden.

Vielen Dank im Voraus, das Planungsteam
Katja Fleer, Daniel Fleer, Helmut Fleer, Wilhelm Vorrath

Wohnung zu vermieten:

E-Stoppenberg, Essener Str. 12, 2. OG, 2 R, KDB, 52m², Balkon, NSP, 296 € + NK ab 01.06.2014. Telefonische Anfrage: 0201 – 89 91 618 und 89 91 60.